

Partielle Differentialgleichungen
Bonusübung

Abgabe (freiwillig): Montag, 14.07.2014, bis 10:00 Uhr

(ins Fach oben rechts im Kasten für Übungsblätter im Studierendenarbeitsraum des MI)

Aufgabe 1:

In der Vorlesung (Satz 8) wurde im Wesentlichen folgende Aussage gezeigt:

Es sei $\Omega \subset \mathbb{R}^n$ offen, beschränkt und zusammenhängend, und L ein elliptischer Operator der Form

$$Lu = - \sum_{i,j=1}^n a_{i,j} u_{x_i x_j} + \sum_{i=1}^n b_i u_{x_i} + a_0 u$$

mit auf $\bar{\Omega}$ stetigen Koeffizienten $a_{i,j}$, b_i und a_0 ; $a_0 \geq 0$ in Ω und $a_{i,j}(x) = a_{j,i}(x)$, $\sum_{i,j} a_{i,j}(x) \xi_i \xi_j \geq \theta |\xi|^2$ mit $\theta > 0$. Dann gilt für $u \in C^2(\Omega) \cap C(\bar{\Omega})$:

$$Lu \leq 0 \text{ in } \Omega, u(x_0) = \max_{x \in \bar{\Omega}} u(x) \geq 0 \text{ für ein } x_0 \in \Omega \implies u = u(x_0) \text{ in } \bar{\Omega}.$$

- (a) Zeigen Sie mit Hilfe eines konkreten Gegenbeispiels, etwa für $n = 1$, dass man auf die Voraussetzung $a_0 \geq 0$ nicht verzichten kann.
- (b) Seien die Voraussetzungen bis auf $a_0 \geq 0$ erfüllt und sei $u \leq 0$. Zeigen Sie:

$$Lu \leq 0 \text{ in } \Omega, u(x_0) = 0 \text{ für ein } x_0 \in \Omega \implies u = 0 \text{ in } \bar{\Omega}.$$

Hinweis: $a_0(x) = \max\{0, a_0(x)\} + \min\{0, a_0(x)\}$.

(3+3=6 Punkte)

Aufgabe 2:

Sei $\Omega \subset \mathbb{R}^n$ ein konvexes, beschränktes, glatt berandetes Gebiet mit $0 \in \Omega$. Für die äußere Normale $\nu : \partial\Omega \rightarrow \mathbb{R}^n$ und für alle $x \in \partial\Omega$ gilt dann $x \cdot \nu(x) > 0$. Beweisen Sie folgende Aussage: Falls $n > 2$, $\lambda > 0$ und $q \geq \frac{n+2}{n-2}$ ist, so kann das Randwertproblem

$$\begin{cases} -\Delta u = \lambda |u|^q & \text{in } \Omega \\ u = 0 & \text{auf } \partial\Omega \end{cases}$$

keine nichttriviale Lösung $u \in C^2(\Omega) \cap C^1(\bar{\Omega})$ besitzen.

Anleitung: Angenommen, u ist nichttriviale Lösung (also $u \not\equiv 0$). Zeigen Sie nun:

- (a) $u > 0$ in Ω .
- (b) Für $x \in \partial\Omega$: $(x \cdot \nabla u(x))(\nabla u(x) \cdot \nu(x)) = (x \cdot \nu(x)) |\nabla u(x)|^2$.
- (c) $\int_{\Omega} |\nabla u|^2 dx = \lambda \int_{\Omega} u^{q+1} dx$.
- (d) $(1+q) \int_{\Omega} u^q (x \cdot \nabla u) dx = -n \int_{\Omega} u^{q+1} dx$.
- (e) Wenden Sie den Gaußschen Satz auf $F(x) = (x \cdot \nabla u(x)) \nabla u(x) - \frac{1}{2} |\nabla u(x)|^2 x$ an, und folgern Sie daraus einen Widerspruch.

(1+2+1+2+2=8 Punkte)

Aufgabe 3:

Wir betrachten das folgende parabolische Maximumprinzip:

Es sei $\Omega \subset \mathbb{R}^n$ offen, beschränkt und zusammenhängend, $\Gamma_T := (\Omega \times \{t = 0\}) \cup (\partial\Omega \times [0, T])$, $\Omega_T := \Omega \times (0, T)$, $a_{i,j}$ und a_0 auf $\overline{\Omega}$ stetig, $a_{i,j}(x) = a_{j,i}(x)$, $\sum_{i,j} a_{i,j}(x) \xi_i \xi_j \geq \theta |\xi|^2$ mit $\theta > 0$. Ist $u \in C^{2,1}(\Omega_T) \cap C(\overline{\Omega_T})$ mit

$$u_t(x, t) - \sum_{i,j=1}^n a_{i,j}(x) u_{x_i x_j}(x, t) + a_0(x) u(x, t) > 0, \quad (x, t) \in \Omega_T,$$
$$u(x, t) \geq 0, \quad (x, t) \in \Gamma_T,$$

dann ist $u > 0$ in $\Omega \times (0, T]$. Zeigen Sie dies in folgenden Teilschritten:

- (a) Zeigen Sie, dass für symmetrische Matrizen $A, H \in \mathbb{R}^{n \times n}$ gilt: Sind A und H positiv semidefinit, dann gilt $\text{Spur}(AH) \geq 0$.

Hinweis: Betrachten Sie zuerst den Fall, wenn A eine Diagonalmatrix ist, und führen Sie dann den allgemeinen Fall darauf zurück, indem Sie ausnutzen, dass die Spur invariant unter Basistransformationen ist.

- (b) Beweisen Sie das oben formulierte Maximumprinzip unter der zusätzlichen Annahme, dass $a_0(x) \geq 0$ auf $\overline{\Omega}$ ist.

- (c) Beweisen Sie das Maximumprinzip ohne Annahmen über das Vorzeichen von a_0 .

Hinweis: Substituieren Sie $u = e^{\lambda t} v$.

(2+2+2=6 Punkte)

Anmeldung zur Klausur

Bis zum 17.7. können Sie sich zur Klausur am 24.7.2014 anmelden. Für die Nachklausur gibt es später eine eigene Anmeldephase. Alle Details dazu finden Sie auf der **Veranstaltungs-homepage**:

<http://www.mi.uni-koeln.de/mi/Forschung/Kawohl/1414SS/PDE.html>

Für die Teilnahme an der Klausur ist das Erreichen von mindestens 120 Übungspunkten nötig. Die Punkte dieses Bonusblattes zählen auch.